

DER BERNER

NEUES ÜBER DIE VÖLKERWAN-
DERUNGSZEIT AM NIEDERRHEIN

MITTEILUNGEN DES THIDREKS-
SAGA-FORUMS E.V.



Siegel der Stadt Bonn, 13. Jh.
(„früher Verona, jetzt Stadt Bonn“)

NR. 09 NOVEMBER 2002 (JG. 02)

Unserem Ziel ein Stück näher gekommen

von Reinhard Schmoeckel

Für alle Leser dürfte eine Kurzfassung des Berichts von Interesse sein, den der Vorsitzende des Thidrekssaga-Forums e.V., Dr. Reinhard Schmoeckel, bei der Mitgliederversammlung am 19. Oktober 2002 in Euskirchen erstattet hat.

Ziemlich genau zwei Jahre ist es her, seit unser Verein Thidrekssaga-Forum e.V. auf der Schaumburg bei Rinteln gegründet wurde. Was hat er in dieser Zeit erreicht ?

Inhalt dieser Nummer

R. Schmoeckel, <i>Unserem Ziel ein Stück näher gekommen</i>	1
H. Ritter, <i>Wie alles anfing</i>	4
H. E. Braune, <i>Beziehungen zwischen german. Königshäusern</i>	7
E. Lochmann, <i>Skandinavien und die Wilkinensage</i>	15
G. Meier, <i>Woher kommt der Name „Wilzen“ ?</i>	31
K. Schmich, <i>Wilcinaland/wald</i>	33
R. Schmoeckel, <i>Was „Heilige Lieder“ einst bedeuteten („Deutsche Heldensagen I“)</i>	36
Leserbriefe	41
Wiss. Tagung Euskirchen	42
Mitgliederversammlung 2002	43
DER BERNER Jg. 2 (Inhalt)	45
Impressum	48

Unser Ziel war es und bleibt es, mehr Licht in eine kurze, aber in unseren Augen sehr wichtige Phase der deutschen und mitteleuropäischen Frühgeschichte zu bringen, über die die offizielle Geschichtswissenschaft bis jetzt fast nichts weiß: die Zeit der Völkerwanderung im nördlichen Mitteleuropa, oder, wie wir zu sagen pflegen, „beiderseits des Niederrheins“. Wir glauben dies erreichen zu können, indem wir die altnorwegische Thidrekssaga aus dem 13. Jahrhundert als Geschichtsquelle mit heranziehen.

Wir berufen uns dabei auf die grundlegenden Forschungen zu dieser mittelalterlichen Schrift, die